

Flächennutzungsplan der Stadt Laatzen

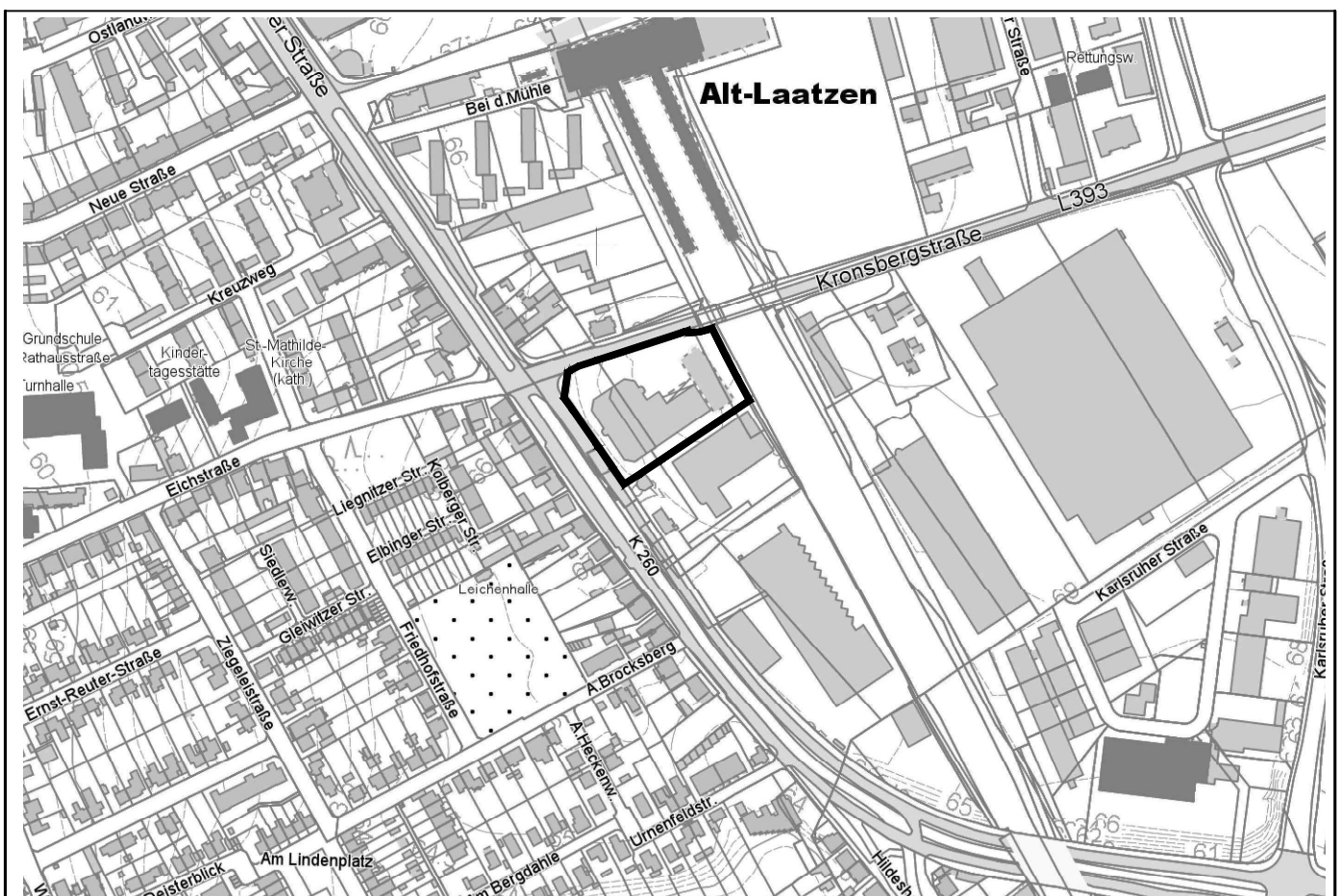
78. Änderung

für den Bereich des vorhabenbezogenen
Bebauungsplans Nr. 12 „Versorgungsbereich Alt-Laatzen
Kronsbergstraße“, OT Laatzen

Fassung für den Feststellungsbeschluss

Stand: 21.02.2018

Übersichtsplan



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung
(unmaßstäblich)

Die zeichnerische Darstellung der 78. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Laatzen ist auf DIN A 4 Blättern vorgenommen worden.

Die 78. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Laatzen besteht aus:

Deckblatt mit Übersichtsplan	Blatt 1
Präambel / Rechtsquellen	Blatt 2
Verfahrensvermerke	Blätter 3, 4
bisherige Darstellung	Blatt 5
neue Darstellung	Blatt 6
Planzeichenerklärung	Blätter 7 - 9

Präambel

Aufgrund der § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) sowie des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Laatzen die 78. Änderung des Flächennutzungsplans, bestehend aus der zeichnerischen Darstellung, sowie die Begründung, beschlossen.

Laatzen, den

L. S.

Der Bürgermeister

Rechtsquellen:

Für die Ursprungsfassung der folgenden Darstellung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans (siehe „Bisherige Darstellung“) gilt die BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

Für die folgende Flächennutzungsplanänderung (siehe „Neue Darstellung“) sind maßgebend:

- Baugesetzbuch, BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634),
- Baunutzungsverordnung, BauNVO vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057),
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057).

Verfahrensvermerke

Kartengrundlage

Amtliche Karte
Maßstab: 1 : 10.000
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Nds. Vermessungs- und
Katasterverwaltung,



Bereitgestellt durch:
Rohardt, Evensen, Dipl.-Ing., Hannover
Öfftl. best. Vermessungsingenieur

Planverfasser

Die 78. Änderung des Flächennutzungsplans wurde ausgearbeitet von:
H&P Ingenieure GbR, Albert-Schweitzer-Straße 1, 30880 Laatzen

Laatzen, den

Planverfasser

Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Laatzen hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung der 78. Änderung
des Flächennutzungsplans beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ ortsüblich bekannt
gemacht worden.

Laatzen, den

Der Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Laatzen hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf
der 78. Änderung des Flächennutzungsplans und der Begründung zugestimmt und die
öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf der 78. Änderung des und der Begründung haben vom _____ bis einschließlich
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB wurden der Bekanntmachungstext und die
Auslegungsunterlagen auf der Homepage der Stadt Laatzen zur Verfügung gestellt.

Laatzen, den

Der Bürgermeister

Feststellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Laatzen hat die 78. Änderung des Flächennutzungsplans nebst Begründung nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ beschlossen.

Laatzen, den _____

Der Bürgermeister

Genehmigungsvermerk

Die 78. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit Verfügung der Region Hannover (Az.: _____) vom _____ unter Auflagen/mit Maßgaben/mit Ausnahme der durch kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die Region Hannover hat die Genehmigungsverfügung gemäß § 3 a des Verwaltungsverfahrensgesetzes als elektronisches Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur übermittelt.

Laatzen, den _____

Der Bürgermeister

Beitrittsbeschluss

Der Rat der Stadt Laatzen ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.: _____) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am _____ beigetreten.

Laatzen, den _____

Der Bürgermeister

Inkrafttreten

Die 78. Änderung des Flächennutzungsplans ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden. Die 78. Änderung des Flächennutzungsplans ist damit am _____ in Kraft getreten.

Laatzen, den _____

Der Bürgermeister

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 78. Änderung des Flächennutzungsplans sind

- die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des genannten Planwerks gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB sowie
- nach § 215 Abs. 1 Nr. 3 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nicht geltend gemacht worden.

Laatzen, den _____

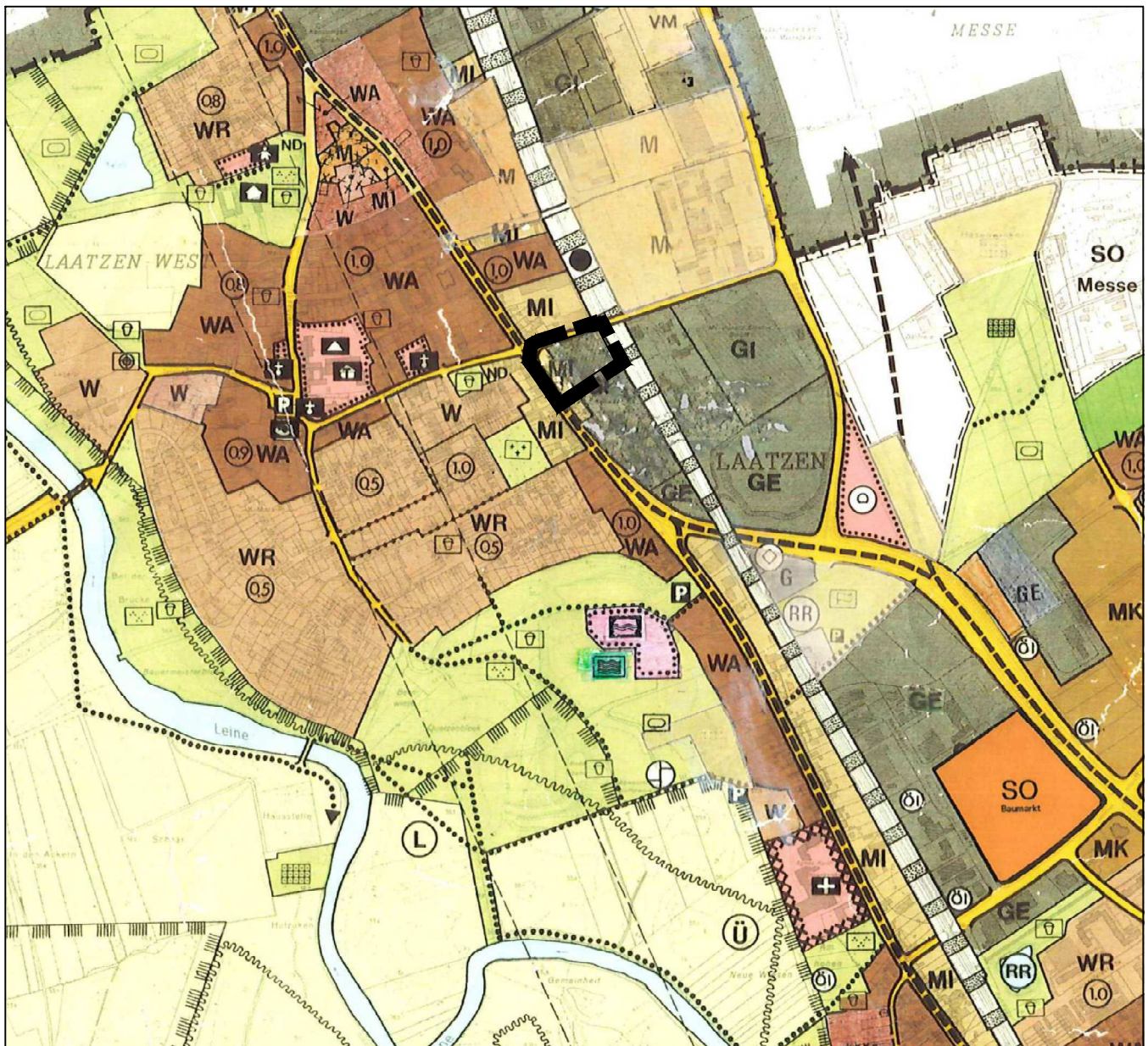
Der Bürgermeister

Flächennutzungsplan der Stadt Laatzen - 78. Änderung

Bisherige Darstellung

Flächennutzungsplan der Stadt Laatzen einschließlich seiner bis zum
- 10.06.2015 - wirksam gewordenen Änderungen und Berichtigungen

Maßstab 1 : 10.000

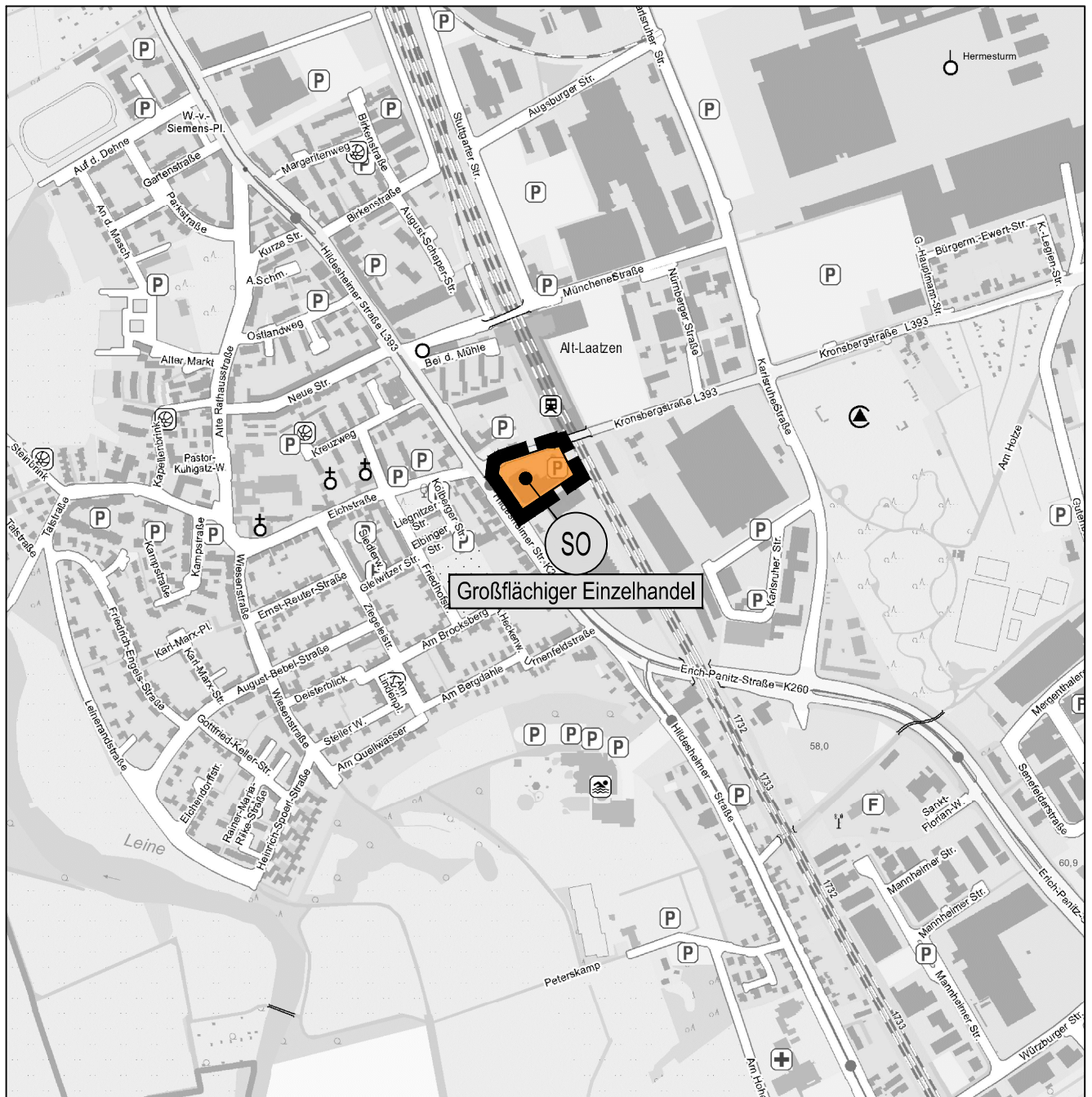


Planzeichenerklärung gemäß folgender Planzeichenlegende

Flächennutzungsplan der Stadt Laatzen - 78. Änderung

Neue Darstellung

Maßstab 1 : 10.000


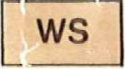



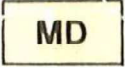



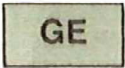
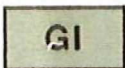



Planzeichenerklärung gemäß folgender Planzeichenlegende

Planzeichenerklärung

Bisherige Darstellung / Neue Darstellung

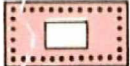
Art der baulichen Nutzung















 W Wohnbauflächen	 WS Kleinsiedlungsgebiete
 WR Reine Wohngebiete	 WA Allgemeines Wohngebiet
 M Gemischte Bauflächen	 MD Dorfgebiete
 MI Mischgebiete	 MK Kerngebiete
 G Gewerbliche Bauflächen	 GE Gewerbegebiete
 GI Industriegebiete	 SO Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung

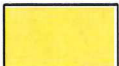
 0.3 Geschossflächenzahl

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf

 Flächen für Gemeinbedarf

 Verwaltungsgebäude	 Freizeiteinrichtungen
 Schule	 Post
 Bildungseinrichtungen	 Kirche
 Krankenhaus	 Sportanlagen
 Jugendeinrichtungen	 Kindertagesstätte / Kindergarten
 Alteneinrichtungen	 Feuerwehr
 Bürgerhaus	
 Turnhalle	

Verkehrsflächen

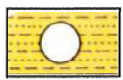
 Verkehrsfläche (Haupt-, Verkehrs-, Hauptsammelstraßen)

 Parkflächen

..... Fussverbindung

— — geplante Stadtbahntrasse

Flächen für Versorgungsanlagen



Flächen für Versorgungsanlagen



Pumpwerk



Umspannwerk



Pumpstation (Erdöl)



Wasserwerk



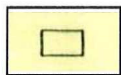
Kleinkläranlage

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen

E

Elektrizitätsleitung

Grünflächen



Grünflächen



Parkanlage



Badeplatz



Dauerkleingarten



Spielplatz



Schießsport



Zeitplatz



Friedhof



Sportplatz

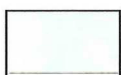


Festplatz



Golfplatz

Wasserflächen



Wasserflächen

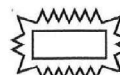


Regenrückhaltebecken

Flächen für Aufschüttungen

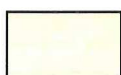


Flächen für Aufschüttung

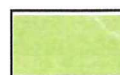


Flächen für Aufspülungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft

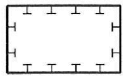


Flächen für Landwirtschaft

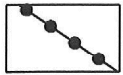


Flächen für Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen



Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege u. Entwicklung von Natur u. Landschaft

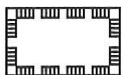


Abgrenzungen des Maßes der Nutzung



Kennzeichnungen einer Fläche, für die gemäß § 5 Abs. 3 BBauG besondere Vorkehrungen bei Neu- und Erweiterungsbauten hinsichtlich des passiven Schallschutzes zu treffen sind.

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen



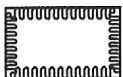
Umgrenzung für Landschafts- und Naturschutzgebiete



Naturschutzgebiet



Landschaftsschutzgebiet



Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen



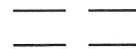
Geschützter Landschaftsbestandteil



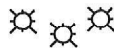
Wasserschutzgebiet



Flächen mit Bahnanlagen mit Haltepunkt



Richtfunktrasse



Hügelgräber

ND

Landschaftsschutzgebiet



Altlastenverdachtsfläche



Landkreisgrenze



Stadtgrenze



Grenze des Änderungsbereichs der 78. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Laatzen